

Mit Physik macht Heidrun Boll Schüler „bärenstark“

Grundschullehrerin aus Bad Saulgau präsentiert das mit Christa Müller entwickelte Unterrichtskonzept in Ungarn

BAD SAULGAU (sz) - Die Bad Saulgauer Grundschullehrerin Heidrun Boll kann ein Unterrichtskonzept zur Erklärung von Hebelwirkung für Grundschüler auf Europas größtem Lehrerfestival präsentieren. Über das von ihr und ihrer Kollegin Christa Müller aus Hohentengen erarbeitete Projekt können sich beim europäischen Science on Stage im ungarischen Debrecen 450 Pädagogen aus 30 Ländern informieren.

Vom 29. Juni bis 2. Juli haben engagierte MINT-Lehrkräfte beim großen Gipfeltreffen im Kölcsey Convention Centre im ungarischen Debrecen die Möglichkeit, sich über ge-

lungene Unterrichtskonzepte auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam Ideen weiterzuentwickeln.



Heidrun Boll

FOTO: ARCHIV

Schule in Bad Saulgau und entwickelt MINT-Projekte für Grundschu-

laren am Schülerforschungszentrum (Sfz) in Bad Saulgau.

Das Ticket zum internationalen MINT-Gipfel hatte Boll bereits im vergangenen November gelöst: Auf dem Nationalen Science on Stage Festival in Berlin präsentierte sie das mit ihrer Kollegin Christa Müller gemeinsam entwickelte Projekt „Hebelkraft erspüren – ‚bärenstark‘ durch Hebelwirkung“. Schüler entwickeln beim Öffnen von Flaschen und Türen, beim Entfernen von Nägeln oder beim Nüsseknacken eigenständig ein Verständnis für die Begriffe Drehpunkt und Hebelarm. Mit dieser Idee überzeugte das Team aus

Bad Saulgau und setzte sich gegen rund 100 Mitbewerber durch. In Debrecen hat Boll nun die Gelegenheit, mit dem Projekt europaweit Schule zu machen.

Seit 2003 bietet Science on Stage Lehrkräften naturwissenschaftlicher Unterrichtsfächer von der Grundschule bis zur Oberstufe eine Bühne, um ihre besten Projekte zu präsentieren.

Ein Projektvideo aus Bad Saulgau gibt es im Internet unter: www.youtube.com/watch?v=dtno4pe

» www.youtube.com/watch?v=dtno4pe